

# Campusluft schnuppern

## Auf Erkundungstour durch die Bauhaus-Universität Weimar

In den Herbstferien hatten Gymnasiasten wieder die Gelegenheit, eine Woche lang die Studienbedingungen an der Bauhaus-Uni zu »testen« und mittendrin im Uni-Geschehen zu sein. Ingrid Eismann begrüßte am 19. Oktober Schüler und Schülerinnen, unter anderem aus Bayern und Sachsen, im Audimax der Universitätsbibliothek.

Was erwartet mich bei einem Studium an der Bauhaus-Universität Weimar? Wie finde ich ein passendes Studium für mich? Wann muss ich mich bewerben? Diese und weitere Fragen beschäftigen die angehenden Abiturienten, wenn sie sich für ein Studium entscheiden. Das Schnupperstudium ist deshalb die ideale Möglichkeit, mehr über die Fakultäten und die verschiedenen Studiengänge zu erfahren. »Man muss abwägen, welche Interessen man hat und wo die Stärken liegen«, bekräftigte Ingrid Eismann.

Dass Studieren nicht nur heißt, vor Büchern oder in Vorlesungen zu sitzen, konnten die Gymnasiasten bei realen, ausgewählten Lehrveranstaltungen fest-

stellen. Künstlerisch Veranlagte durften in den Werkstätten der Fakultät Gestaltung selbst Hand anlegen und zum Beispiel einen Siebdruck herstellen. Schülerinnen und Schüler, die ihre Zukunft eher im Ingenieurbereich sehen, experimentierten in den hochmodernen Prüflaboren der Fakultät Bauingenieurwesen und setzten beispielsweise Beton so lange unter Druck, bis er in tausend Teile zerspringt. Für alle war das Neuland und sicherlich eine nicht gekannte Informationsflut. Zur Verdauung gab es anschließend die Stadtrallye durch Weimar. Bei dieser Gelegenheit konnten die Abiturienten Weimar kennen lernen und gleichzeitig eigene Fotos von Orten oder Objekten machen, die sie als besonders ausdrucksstark empfanden. Das beste Foto wurde am Abend prämiert.

Beim Studienspaziergang am nächsten Tag erhielten die Teilnehmer geschichtliche Hintergrundinformationen zum Bauhaus. Das Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar, die Gebäude der Fakultäten Gestaltung und Medien sowie ein Blick in die Werkstätten waren

Stationen des Wegs. Hier konnten sie sich einen breitgefächerten Überblick über die historischen und künstlerischen Gebäude der Bauhaus-Universität Weimar verschaffen.

Am vorletzten Tag des »Abenteuers Bauhaus« stand ein Besuch der im Herzen Weimars stehenden Universitätsbibliothek auf dem Programm. Hier erfuhren die interessierten Schülerinnen und Schüler alles über die Struktur der Universitätsbibliothek, welche Bücher man ausleihen kann und wie man schnell das Buch findet, was man gerade sucht.

Mit dieser abwechslungsreichen Exkursion durch die »Welt des Bauhauses« konnten sich die Schüler ein Bild über das Leben und Studieren an der Bauhaus-Universität Weimar machen. Und sicher werden einige nach bestandem Abitur im nächsten Jahr nach Weimar zurückkehren, um hier ein Studium zu beginnen.

*Normen Fritz*

*Praktikant der Universitätskommunikation*



Dana Horch erklärte den »Schnupperstudierenden«, wie man bei der Bibliotheksrecherche vorgeht. Foto: Normen Fritz